

Bern, 21. September 2023

## **Sprachliche Modernisierung IVG: Trotz Anerkennung von abwertenden und entwürdigenden Begriffen verschiebt Bundesrat allfällige Korrektur des IVG auf den Sankt-Nimmerleins-Tag**

---

**AGILE.CH begrüsst den jüngsten Bericht des Bundesrates mit dem Titel «Sprachliche Modernisierung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung». Er ist umfassend und berücksichtigt die Anliegen von Behindertenorganisationen sowie die Empfehlungen des UNO-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen von 2022. Leider lassen die Korrekturen auf sich warten.**

AGILE.CH hat im Rahmen einer Konsultation zur Erstellung dieses, in einem [Postulat](#) geforderten [Berichts](#) als Ergänzung einer provisorischen Liste von kritisierten Ausdrücken verschiedene weitere Änderungen vorgeschlagen. Es ist nicht länger hinnehmbar, dass die schweizerische Gesetzgebung gespickt ist mit abwertenden und diskriminierenden Begriffen wie zum Beispiel «Hilflose» zur Bezeichnung von Personen, die in gewissen Bereichen ihres Lebens auf Assistenz angewiesen sind.

Dieses Paradigma muss dringend geändert werden, was unweigerlich eine terminologische Überarbeitung der Gesetzgebung erfordert. AGILE.CH erwartet, dass diese Überarbeitung, auch wenn sie kostspielig ist, während der nächsten Legislaturperiode stattfindet.

### **Weitere Informationen**

[Sprache als Nährboden für Ableismus](#), Beitrag Seite 12-13 aus «Behinderung & Politik» 4/2021  
[Sprache ist verräterisch](#) – Sprachliche Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen